

Wächtersbacher

wächtersbach
[ächt] lesenswert

Heimatzeitung des Wächtersbacher Verkehrs- und Gewerbevereins e.V.

Nr. 24/21 • 62. Jahrgang
27. November 2021



Häusliche Kranken- und Altenpflege

Beratung, Information
Menüservice, Hausnotruf-Dienst
und vieles mehr...

Unser Stationsbüro ist ab sofort wieder geöffnet!
Telefonische Terminvereinbarung jederzeit möglich.

✦ Sie erreichen uns unter:
Telefon 06053.600660 • Mobil 0171.1608529



Deutsches
Rotes
Kreuz

Kreisverband
Gelnhausen-Schlüchtern e.V.

**Wir sind
für Sie da.**

Ambulanter Pflegedienst
Wächtersbach
Obertor 4
63607 Wächtersbach



Tagespflege - Die Alternative zum Pflegeheim

- Fahrdienst mit „Tür zu Tür“-Begleitung
- Komplette Tagesverpflegung
- Betreuungsangebote inklusive
- Bewegung und Unterhaltung
- kostenfreier Schnuppertag
- Pflege



Hinsichtlich der Kosten gibt es Zuschüsse von der Pflegekasse. Wir beraten Sie kostenlos.

Evangelische Tagespflege Birstein

Rosengarten 2 a • 63633 Birstein • Telefon (06054) 421

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Tage werden kürzer und die Abende länger – die dunkle Jahreszeit ist angebrochen. Je dunkler die Tage, desto trüber ist bei vielen Menschen die Stimmung. Das Phänomen lässt sich einfach erklären: Wenn Licht fehlt, geht unsere Stimmung in den Keller.



Schuld daran sind die veränderten Lichtverhältnisse. Die Zirbeldrüse schüttet bei Dunkelheit Melatonin, ein schlafförderndes Hormon aus, das bei Licht wieder abgebaut wird. Fehlt die Helligkeit, bleibt der Melatonin-Spiegel hoch und die Stimmung sinkt auf Null.

Wegen der geringen Sonneneinstrahlung wird außerdem zu wenig des lichtabhängigen Botenstoffes Serotonin, das stimmungsaufhellend wirkt, produziert.

Wenn es das Wetter zulässt, gehen Sie raus in die Natur und atmen Sie die frische Luft ein. Das fördert außerdem die Abwehrkräfte und kurbelt das Immunsystem an! Gerade im Herbst ist man durch das ungemütliche Wetter gegenüber Krankheiten besonders anfällig.

Auch ein Spaziergang hilft gegen das Stimmungstief, selbst wenn der Himmel bedeckt ist. Denn an einem bedeckten Wintertag herrscht morgens draußen eine Lichtstärke von 1.000 Lux, am Mittag sogar bis zu 3.000 Lux. In Innenräumen hingegen kommt man nur auf etwa 100 bis maximal 500 Lux. Positive und konstruktive Gedanken sind eine wichtige Voraussetzung, damit sich unser Empfinden und unser Handeln verändern kann.

Bunte Kleidung oder Accessoires bringen Farbe in den Alltag: Tragen Sie für die gute Laune einfach mal lebendige Farben. Stimmungsaufhellende Gelb- und Orangetöne tun besonders gut; Grün und Rot inspirieren Gefühl und Kreativität und heben garantiert die Laune.

Also, nicht die Köpfe hängen lassen, sondern gehobenen Hauptes der grauen Jahreszeit die Stirn bieten.

Wie sagte schon ein berühmter Dichter (Heinz Ehrhardt):

„Weil wir doch am Leben kleben, muss man abends einen heben.“

So ein Virus ist geschockt, wenn man ihn mit Whisky blockt.

Auch gegorner Rebensaft einen gesunden Körper schafft.

Auch das Bier in großen Mengen wird den Virus arg versengen.

Wodka, Rum und Aquavit halten Herz und Lunge fit.

Calvados und auch der Grappa helfen Mutti und dem Papa.

Ich will hier nicht für Trunksucht werben, doch nüchtern will ich an dem Virus auch nicht sterben.“

Mit humorigen Grüßen

Rüdiger Weiher

Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL

- Bürogebäude und Fenster
- Privathaushalte
- Haushaltshilfe
- Kaufhäuser und Ladenlokale
- Hotels und Pensionen
- Praxen und Sanatorien
- Kindergärten und Schulen
- Treppenhäuser

Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52 - 55 14 · Mobil 0152 - 09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de



Heimatmuseum am 1. Adventssonntag geöffnet Adventstürchen „28. November“ einzulösen

Wächtersbach. Am Sonntag, 28. November, hat das Heimatmuseum am Marktplatz von 11 bis 17.30 Uhr geöffnet. Besonders hervorzuheben ist eine Sonderausstellung, in der sich in vielen Bildern die Wächtersbacher Partnerstädte Châtillon, Vonnas, Baneins, Troizk und Bobbio Pelice präsentieren. Aber auch Wächtersbacher Keramik, frühere ländliche Gerätschaften, ehemaliges Handwerk und vieles mehr sind Teil der Dauerausstellung. Mehr als 30 Info-Tafeln informieren über viele Details zu den einzelnen Objekten. Zusätzlich sind alle Info-Tafeln mit einem QR-Code ausgestattet, so

dass der Besucher das Museum als eine digitale Museumsführung erleben kann. Zu diesem Zweck wurde vom Heimat- und Geschichtsverein auch ein kostenloser Internetzugang zur Verfügung gestellt. Außerdem beteiligt sich der Heimat- und Geschichtsverein am Adventskalender des Verkehrsvereins mit dem Adventstürchen „28. November“. Wer also an diesem Tag im Museum vorbeikommt oder es besucht, erhält bei Vorlage des Adventstürchens ein kleines Geschenk.

Der Eintritt ins Museum ist frei, jedoch sind die gültigen Corona-Hygieneregeln zu beachten.

Die Gartenfee

Der Komplettservice auch für Ihr Grundstück

Reinhardt Schneider
Tel : 06053 – 4795
Mobil : 0171 – 45 26 27 4
Fax : 06053 – 4790

gartenfeewbach@aol.com
www.diegartenfee.de

**Zaunbau
Baumfällarbeiten
Heckenschnitt
Kehrdienst
Winterdienst
Mäharbeiten
Beregnungs- und
Bewässerungsanlagenbau
Neuanlagengestaltung**



Wir kümmern uns ganzjährig um Ihren Garten !!!

Zum Titel:

die für dieses Jahr wahrscheinlich letzte Herbstimpression kommt von Kerstin Schuppler. Sie hat sie bei einem Herbstspaziergang mit der Familie in der Stadt eingefangen.

Wenn auch Sie schöne Impressionen aus Wächtersbach fotografiert haben, schicken Sie sie uns gerne zu. Wir suchen aktuell vor allem Winterimpressionen :) Der Winter kommt jetzt in großen Schritten.

(Foto: Kerstin Schuppler)



KRÖNUNG
HÖR-AKUSTIK STUDIO
HÖREN & VERSTEHEN

www.kroenung-hoerakustik.de

Hörsysteme
Smart Hören
Einfach gut hören!
Implantat-Betreuung
Rundumschutz
Alle Preisklassen
optimale Einstellungen
Logopädie
Corona Schutzmaßnahmen
Hausbesuche
Tinnitus

Krönung Hör-Akustik Studio • Bahnhofstraße 64 • 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053 7097206 • waechtersbach@kroenung-hoerakustik.de

VdK OV Wächtersbach sagt Jahresabschlussfeier ab

Wächtersbach. „Aufgrund der momentanen Pandemie-Entwicklung müssen wir, schweren Herzens, die geplante Jahresabschlussfeier des VdK OV Wächtersbach am Freitag, 3. Dezember, absagen.“ Auf der Homepage des VdK OV Wächtersbach (www.vdk.de/ov-waechtersbach) sind weitere Informationen ersichtlich. „Der Vorstand wünscht seinen Mitgliedern und Interessenten an der VdK-Arbeit eine schöne

Vorweihnachtszeit und kommen Sie gesund ins Neue Jahr.“

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 - 36160
WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm Fa.
www.wm-aw.de

G Geipel Immobilien

Verkauf - Vermietung
Verwaltung - Gutachten

Immobilienmakler &
zert. Gutachter
0 60 52 - 92 87 0
www.geipel.de

DEKRA
Zertifiziert

TÜVRheinland
ZERTIFIZIERT

Geprüfte
Qualifikation
Prüfzeichen
gültig bis:
08.10.2021
www.tuv.com
ID: 0000058613



Duo Cassard Pastorale – Europäische Weihnachtsmusik

Wächtersbach. Paneuropäisches Kulturgut rund um Weihnachten lassen Christoph Pelgen und Johannes Mayr erklingen. Mit den alten Melodien aus Deutschland, Frankreich, Schweden, Spanien... zelebrieren sie eine Hymne an die Nacht aller Nächte. Und auch ihre im alten Stil neu komponierten Lieder fügen sich als Hirtenweisen mit tänzerischer Leichtigkeit nahtlos in das Pastorale-Programm ein. Ein vielseitiges Instrumentarium sowie die Stimmen erzeugen eine Klangfülle, als stünde ein ganzes Orchester auf der Bühne. Ein elektrisierendes Gloria in Excelsis Deo! Johannes Mayr – Akkordeon,

Nyckelharpa, Orgel, Gesang und Christoph Pelgen – Gesang, Dodelsäcke, Gitarre, Bombarde. Das Konzert findet am 17. Dezember, in der Katholischen Kirche in Wächtersbach, um 19 Uhr statt. www.duo-cassard.de Bei der Veranstaltung gilt die aktuelle AHA-Regel (MKK-Seite), insbesondere die 3-G-Regel (geimpft/genesen/getestet). Eine namentliche Voranmeldung wird erbeten unter ticket@maerzwind.de oder bei der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Wächtersbach, Oberort 5, wo auch Tickets zum Vorverkauf bereit liegen. www.maerzwind.de

**Muss Heizöl ran,
ruf Becker an!**

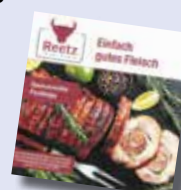
becker
HEIZÖL - DIESEL
www.becker-heizoel.de

Industriestraße 37
63607 Wächtersbach
☎ 06053 61300

Bitte beachten!

In der Heimatzeitung befindet sich in der Mitte der Müllkalender von 2022 nebst Beiblatt zu den neuen Papiertouren.

Ausserdem gibt es für die komplette Auflage eine Beilage der Metzgerei Reetz.



...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!

**Massivhaus
Kreppenhofer**
www.kreppenhofer.de

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53 - 70 75 60
info@kreppenhofer.de



Ausmal-Aktion zu Nikolaus

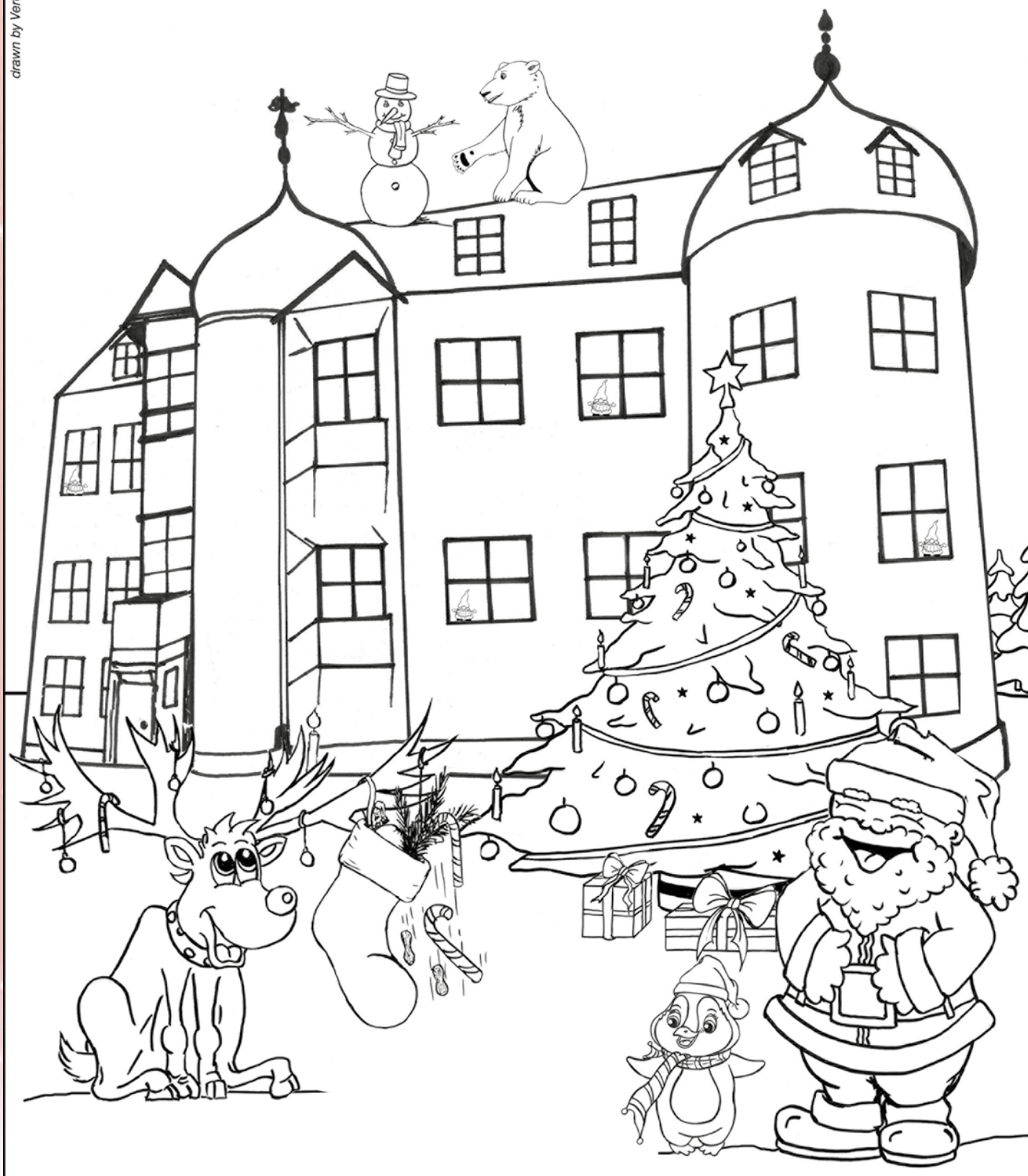


Was müsst ihr tun? Ganz einfach! Ihr seid unter 14 Jahre alt? Dann nehmt die Vorlage aus der Zeitung oder kopiert sie und malt sie schön aus. **Eure fertigen Bilder könnt ihr am Montag, 6. Dezember, zwischen 9 und 16 Uhr bei uns am Walk-In-Schalter abgeben** (Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1). Ihr bekommt dann für euer Kunstwerk ein Nikolauspräsent. Das ein oder andere Bild wird auch

in unserer Weihnachtsausgabe am 18. Dezember veröffentlicht :) Auf Facebook werden alle veröffentlicht.

Name, Alter, Wohnort:

drawn by Verena Kohler





Wächtersbach-Info

**Bekanntmachungen
der Stadt Wächtersbach**

Ausgabe 27. November 2021

**Herausgeber:
Der Magistrat der Stadt Wächtersbach**



Auf dem Bild von links: Bernd Mai, Andreas Weiher, Claudia Müller, Dieter Eitel, Wolfram Zimmer, Fabian Fehl, Lars Jahnke, Christian Kunkel, Erich Korn, Horst Bartel, Johannes Creß, Florian Hofmann und Gerhard Kuschnik.

Verbandsschau des Abwasserverbandes Bracht trotz Sturmtief Hendrik

Wächtersbach. Vom Sturmtief Hendrik wurde auch die diesjährige Verbandsschau des AV Bracht begleitet. Dazu hatte Verbandsvorsteher Andreas Weiher die Aufsichtsgremien seiner Mitgliedsgemeinden Birstein, Brachtal und Wächtersbach am 21. Oktober auf die Kläranlage in Wächtersbach eingeladen. Eine Begehung der Anlage, geführt von Geschäftsführer Bernd Mai, konnte trotz des Wetters durchgeführt werden. Die Mitglieder des Vorstandes und der Versammlung konnten sich dabei ein Bild des aktuellen Verbandsgeschehens sowie über notwendige Erweiterungs- und Sanierungsmaßnahmen machen. Die Kläranlage Wächtersbach ist nach jetzigem Stand ca. 20 Jahre im Betrieb und dementsprechend gealtert. Zudem sind die technischen Anlagen nicht mehr zeitgemäß und arbeiten nach heutigen Gesichtspunkten ineffizient. In diesem Zusammenhang verwies der Geschäftsführer auch auf den außergewöhnlich star-

ken Anstieg der Ver- und Entsorgungskosten. Um dem zu begegnen, wurde den Mitgliedern der Gremien eine Potentialstudie zur Erneuerung und zum zukunftsfähigen Betrieb der Kläranlage vorgestellt. Diese zeigt erhebliche Einsparpotentiale auf. Zudem werden längerfristig durch die Reduzierung des Strombedarfs und die Gewinnung von Eigenstrom auch Treibhausgasemissionen reduziert und damit nachhaltiger Umweltschutz betrieben.

Die Mitglieder der Aufsichtsgremien waren sich einig, dass die notwendigen Neuerungen in eine zukunftsfähige Verbandskläranlage schnellstmöglich umzusetzen sind. Die Aufgaben des Verbandes dienen dem Gewässer- und Umweltschutz und sichern damit nachhaltig die Grundlagen der Daseinsfürsorge. Bernd Mai lobte die Mitarbeiter des Verbandes, die dazu einen vorbildlichen Einsatz, insbesondere in Pandemie-Zeiten, geleistet haben.

Wasser wurde auf den städtischen Friedhöfen abgestellt

Wächtersbach. Die Friedhofsverwaltung Wächtersbach teilt mit und bittet um Beachtung: Um Frostschäden am Leitungssystem und an den Wasserzapfstellen zu vermeiden,

ist seit Montag, 22. November, die Wasserversorgung auf den städtischen Friedhöfen bis voraussichtlich Ostern 2022 abgestellt. Wir bitten um Verständnis.

**Geplante Senioren-Feiern aus Rücksicht abgesagt:
Stadt bittet um Verständnis**

Absage der Senioren-Weihnachtsfeiern der Stadt Wächtersbach

Wächtersbach. Die geplanten Senioren-Weihnachtsfeiern der Stadt Wächtersbach müssen leider auch in diesem Jahr wieder abgesagt werden. „Es ist keine leichte Entscheidung“, so Bürgermeister Andreas Weiher, „aber mit Rücksicht auf die Senioren und auch auf das medizinische Personal, das jetzt wieder durch zunehmende Bettenbelegung überlastet

sein könnte, verzichten wir auch in diesem Jahr wieder auf die Senioren-Weihnachtsfeiern. Wir bitten hierfür um Verständnis und hoffen alle, dass wir so unseren Beitrag leisten, schwere Folgen für die Gesellschaft und weitere Infektionen zu vermeiden“, bedauert Bürgermeister Weiher die Absage der Feiern.

Solidarischer Verzicht für medizinisches Personal Absage des Weihnachtsmarktes in Wächtersbach

Wächtersbach. Der geplante Weihnachtsmarkt in Wächtersbach, der dieses Wochenende stattfinden sollte, wird mit Rücksicht auf die brisante Gesamtlage, den enormen Anstieg der Neuinfektionen, aber auch ganz besonders mit Rücksicht auf jedes medizinische Personal abgesagt. Die Menschen, die im medizinischen Bereich tätig sind, müssten es nahezu als zynisch empfinden, wenn man „rund um die Uhr“ über der Belastungsgrenze arbeitet und die Intensivbetten in den Krankenhäusern sich füllen, andere mit einem Weihnachtsmarkt möglicherweise zu einer weiteren Verschärfung der Lage beitragen. „Es ist ein solidarischer Verzicht“, so die Verantwortlichen. Zudem sind 2G-Kontrollen zu erwarten, die im Altstadt-Gebiet nicht zu 100 Prozent

gewährleistet werden können. Auch Abstände können nicht eingehalten werden, wenn zum Beispiel der Nikolaus kommt und kleine Geschenke an die vielen Kinder verteilt, die ja alle auch noch ungeimpft sind. „Natürlich fällt diese Entscheidung nicht leicht, jedoch muss man sich darüber klar sein, dass Leib und Leben die höchsten Rechtsgüter sind, die es besonders zu schützen gilt. Auch soll mit solchen Entscheidungen ein Teil-Lockdown (siehe Österreich) mit noch gravierenderen Folgen für die Wirtschaft vermieden werden“, stellt auch der Sprecher des Krisenstabes fest. Es ist derzeit das Vernünftigste, den Weihnachtsmarkt abzusagen, um somit noch schwerere Folgen für die Gesellschaft und weitere Anstiege von Infektionen einzudämmen.

Stadt Wächtersbach informiert Schließung des Rathauses am 24., 27. und 31. Dezember 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Rathaus bleibt am 24., 27. und 31. Dezember 2021 geschlossen.

Für die Erledigung dringender Behördenangelegenheiten ist das Rathaus vom 20. bis 23. Dezember sowie vom 28. bis 30. Dezember 2021, zu den gewohnten Öffnungszeiten, erreichbar.

Wir dürfen Ihnen auf diesem Wege ein frohes, friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr wünschen.

**Der Magistrat der
Stadt Wächtersbach**

www.stadt-waechtersbach.de

Nachhaltige urbane Mobilität als zentraler Baustein für unser Wächtersbach von Morgen

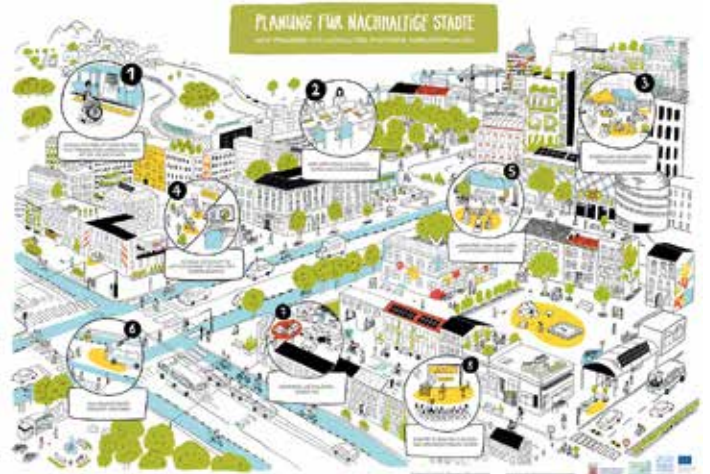
Wächtersbach. Mit dem Projekt „Mobiles Wächtersbach 2030“ macht sich Wächtersbach auf den Weg zu einer nachhaltigen urbanen Mobilität. Unter dem Projektnamen sind viele Einzelprojekte zusammengefasst, so zum Beispiel eine „Mobilitätsstation der Zukunft am Bahnhof“. Dieses Projekt wird derzeit gemeinsam mit dem RMV, der Deutschen Bahn und der Kreisverkehrsgesellschaft (KVG) geplant. Es wird Ende November ein Planungstreffen zu diesem Thema in Wächtersbach stattfinden, zu dem die oben genannten Projektpartner, aber auch das HOLM (House of Logistic and Mobility), das Fachzentrum für urbane Mobilität (FZNUM), die Frankfurter University of Applied Science (Fachbereich: Logistics) und verschiedene andere Akteure eingeladen sind.

„Mobilität ist eine zentrale Voraussetzung, um am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und liefert einen wesentlichen Beitrag zu einer hohen Lebensqualität. Gleichzeitig ist der städtische Personen- und Güterverkehr ein Hauptverursacher von Luftverschmutzung, Lärm und Flächenverbrauch mit der damit einhergehenden Verringerung der Aufenthaltsqualität sowie den entstehenden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Folgen,“ so sind sich die Experten des 20. Brennstoffzellenforums und dem 19. hessischen Mobilitätskongress einig. Auf diesen

Foren waren auch Bürgermeister Andreas Weiher und Mobilitätsbeauftragte Esther Pranghofer-Weide zu Gast, um neuen Input für das Projekt „Mobiles Wächtersbach 2030“ zu erhalten.

Mit Unterstützung des FZNUM erstellt die Stadt Wächtersbach gerade einen Nachhaltigen Urbanen Mobilitätsplan (kurz: SUMP). Ein SUMP ist eine Strategie, deren Ausgangspunkt die Mobilitätsbedürfnisse heutiger und zukünftiger Generationen sind. Zudem stellt sie eine regelmäßige Überprüfung und die Auswahl der besten Maßnahmen nach Kostengesichtspunkten in den Vordergrund. Ziel von SUMPs ist es, die Lebensqualität in Städten und im stadtrelevanten Kontext zu verbessern. Hierzu soll es 2022 eine Bürgerbeteiligung geben.

Um das gerade nochmals besttigte 1,5 Grad Klimaschutz-Ziel zu erreichen, müssen wir in Deutschland unsere Mobilität neu denken. Denn ein großer Anteil des Kohlendioxids (kurz: CO₂) geht in Deutschland auf den motorisierten Individualverkehr (zum Beispiel Autos, Motorrad) zurück. 2017 legten wir im Schnitt 57 Prozent aller Wege und 75 Prozent aller zurückgelegten Kilometer mit dem Auto oder Motorrad zurück. Dies geht aus dem „Ariadne-Projekt“ hervor. Tendenziell wird im ländlichen Raum häufiger das Auto genutzt. Dies liegt vor allem



Verwendetes Bild: Rupprecht Consult (2021): Planung für nachhaltige Städte. Acht Prinzipien für nachhaltige städtische Mobilitätsplanung. Poster illustriert von Petra Holländer, Übersetzung finanziert vom Fachzentrum Nachhaltige Urbane Mobilität (FZ-NUM) bei der Hessen Trade & Invest GmbH (HTAI).

an den schlechteren öffentlichen Verkehrsverbindungen als in Metropolen. „Hier muss sich dringend etwas tun, damit der ländliche Raum nicht abgehängt wird. Aus diesem Grund arbeiten wir gemeinsam mit der KVG und dem RMV am Projekt „Mobilitätsstation der Zukunft“ in Wächtersbach“, so Bürgermeister Andreas Weiher.

Den notwendigen Handlungsbedarf im ländlichen Raum haben das Land Hessen sowie der Bund ebenfalls erkannt, auch dies wurde auf dem 19. Hessischen Mobilitätskongress deutlich.

„Es ist wichtig, neue Wege zu gehen und den Mut zu haben neue Konzepte, wie zum Beispiel die Mobilitätsstation oder neue Parkraumkonzepte in der Altstadt, auszuprobieren. Man muss dazu in alle Richtungen denken dürfen und es ist wichtig, ein Netzwerk zu haben mit dem man die Ideen gemeinsam voranbringen und umsetzen kann. Alle Entscheidungen,

die wir heute im Bereich der nachhaltigen Mobilität fassen, müssen wir für die kommenden Generationen denken. Es geht uns im Projekt „Wächtersbach 2030“ darum, die Mobilität von morgen nachhaltig zu gestalten. Dies bedeutet, dass wir neue attraktive Angebote schaffen müssen, wie zum Beispiel einen On-Demand-Service („auf Abruf“), der mich - sofern nicht zu Fuß oder per Rad möglich - am besten direkt vom aktuellen Standort abholt und zum Zielort bringt oder das autonome Fahren im ländlichen Raum zu testen. Die künftige Mobilität muss genauso „abrufbar“ sein, wie heute unser Auto. An diesen und noch vielen weiteren Themen arbeiten wir in diesem Projekt. Wir freuen uns ebenso über die zahlreichen Unterstützer aus der Region, als auch vom Land Hessen, die uns bei den verschiedensten Themen des Projektes Mobiles Wächtersbach 2030 helfen“, betont der Bürgermeister vorausschauend.



Von links: Erster Stadtrat Günter Höhn, Ortsvorsteherin Angelika Schaub, Vorsitzender des MSC Aufenau Karl Seipel und Vorsitzender des VdK Ortsverband Aufenau Julius Bergmann.

Volkstrauertag in Aufenau am 14. November

Aufenau. Am 14.11.2021 trafen sich viele Aufenauer Bürgerinnen und Bürger am Ehrenmal auf dem Friedhof in Aufenau. Nach der Begrüßung durch die Ortsvorsteherin A. Schaub gab es einen Beitrag der Grundschule Aufenau. Anschließend brachten Angelika Schaub für die Stadt Wächters-

bach und Julius Bergmann für die Aufenauer Ortsvereine ihre Ansprache zum Gedenken der vielen Toten der beiden Weltkriege, Terroranschläge und Katastrophenopfer dar. Herr Lektor Nico Percz sprach als Abschluss ein Gebet. Zu den Klängen, „Alte Kameraden“ wurden die Kränze niedergelegt.

Gemeindereferentin Carola Plambeck als neue Beerdigungsleiterin eingeführt

Wächtersbach. Am 20. und 21. November wurde Frau Plambeck von Pfarrer Heller während der Eucharistiefeiern in Wächtersbach, Birstein und Brachtal als neue Beerdigungsleiterin vorgestellt. Während einer speziellen Ausbildungsphase in Fulda wurde Frau Plambeck auf den Dienst, Sterbende zu begleiten, Trauernden beizustehen und Verstorbene zur letzten Ruhe zu begleiten, vorbereitet. Am Ende stand die Beauftragung von Bischof Dr. Michael Gerber zum Beerdigungsdienst. Pfarrer Heller bedankte sich ausdrücklich für die Bereitschaft, diesen wichtigen pastoralen Dienst zu übernehmen, überreichte vor der

Gemeinde offiziell nochmals die bischöfliche Urkunde und übergab das liturgische Gewand. Auch Frau Plambeck bedankte sich bei Pfarrer Heller und bat die Gemeinde, sie bei dieser wichtigen aber auch herausfordernden Aufgabe mit ihrem Gebet zu begleiten.



Kinder- und Jugendforum tagt in Wächtersbach

Wächtersbach. Am Mittwoch, 1. Dezember, um 18.30 Uhr, tagt das „Kinder- und Jugendforum Wächtersbach“ in der Heinrich-Heldmann-Halle. Gastgeber ist der Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann. Er hofft auf eine rege Beteiligung der Wächtersbacher Jugendlichen zwischen zwölf und 18 Jahren.

„In letzter Zeit nehmen die kinder- und jugendbezogenen Themen in der Wächtersbacher Stadtverordnetenversammlung stark zu, sodass der konstruktive Austausch mit der Zielgruppe eine ganz wichtige Rolle für unsere Lokalpolitik spielt.“, erklärt Stadtverordnetenvorsteher Volkmann den Anlass für die Einladung. Und weiter: „Konkret zu nennen sind die Anträge auf Einrichtung eines Jugendgeländes zwischen der Turnhalle und dem Sportplatz oder der Radweg zwischen Aufenau und Salmünster, den nicht zuletzt auch Schüler für ihren Schulweg nutzen können.“ Umso wichtiger sei es nun, nicht nur über Kinder- und Jugendliche zu reden, sondern mit ihnen ins Gespräch zu kommen, um ihre Ideen mit einzubeziehen.

Im Kinder- und Jugendforum können Kinder und Jugendliche zwischen zwölf und 18 Jahren mitmachen und sich einbringen. Anregungen, Wünsche und Kritik der Teilnehmer werden zusammengetragen und daraus entstehende Themen sollen mit Hilfe eines Teams aus Kindern und Jugendlichen weiterbearbeitet werden. „Wer Interesse daran hat, ist am 1. Dezember, um 18.30 Uhr, herzlich in die Heinrich-Heldmann-Halle eingeladen, wo das Forum zum ersten Mal wieder tagt.“, so Volkmann. Bei der Organisation wird er von der Jugendpflegerin der Stadt Wächtersbach, Eva Erdreich, unterstützt.

Die Vorgehensweise ist wie folgt: Der Stadtverordnetenvorsteher lädt Kinder und Jugendliche zu einem Forum ein. In diesem Forum diskutieren sie mit Wächtersbacher Kommunalpolitikern und Vertretern der Stadtverwaltung, wie die Stadt kinder- und jugendfreundlicher werden könnte. Die Termine werden

über Presse, soziale Medien und per Anschreiben veröffentlicht.

Ziel des Forums ist es, die Beteiligung und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen an der Stadtpolitik sowie die aktive Mitarbeit an der Stadtgestaltung in Wächtersbach zu aktivieren.

Die Forumssitzungen können unter thematischen Schwerpunkten stehen, mittels derer aktuelle politische Entscheidungsprozesse oder mehrfach an die Jugendpflege herangetragene Wünsche und Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen thematisiert werden. Bei allen Treffen wird den anwesenden Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit eingeräumt, weitere aktuelle Themen anzusprechen. Alle anwesenden Kinder und Jugendliche können auch Anträge formulieren und darüber abstimmen, was ihrer Meinung nach in Wächtersbach verändert werden sollte.

„Als Einstieg werden wir uns am 1. Dezember mit dem geplanten Jugendgelände zwischen Turnhalle und Sportplatz beschäftigen. Die Kinder sollen den aktuellen Sachstand erfahren, ihre Meinung dazu sagen und Vorschläge machen, wie es weitergehen sollte.“, erklärt Volkmann die Agenda für die bevorstehende Sitzung. Im weiteren Verlauf können die Kinder und Jugendlichen Fragen stellen, Wünsche und Kritik äußern und weitere Punkte ansprechen und diskutieren. Ebenso besteht die Möglichkeit, Arbeits- oder Projektgruppen zur weiteren Behandlung verschiedener Inhalte oder Fragestellungen zu bilden. „Wichtig ist, dass auf dem Kinder- und Jugendforum die erwachsenen Experten aus der Politik und den einzelnen Referaten in der Stadt 'nur' die Gäste der Kinder und Jugendlichen sind.

Das heißt, sie sind als Ansprechpartner für die Kinder und Jugendlichen da, übernehmen für abgestimmte Anträge die Patenschaft und versprechen damit, sich um die Forderung der Antragsteller zu kümmern.“, erklärt Jugendpflegerin Eva Erdreich die Funktionsweise des Forums. Sie betont: „Die Erwachsenen sollen nicht über die Anliegen der Kinder entscheiden und bestimmen - sie können nur beraten.“

Aus dem Jugendforum gebildete Projektgruppen werden von den jeweiligen Paten und der städtischen Jugendpflege begleitet und sollen mit den betroffenen Ämtern zusammenarbeiten. Stadtverordnetenvorsteher Volkmann erklärt zum Abschluss: „Ich bitte die Eltern, diese Information an ihre Kinder weiterzugeben und sie bei einer Teilnahme aktiv zu unterstützen.“ Weitere Informationen gibt es bei Eva Erdreich unter 06053 802 53 sowie unter jugend@stadt-wachtersbach.de.



Nachbarschaftshilfe in Wächtersbach

Rosen-Apotheke verkauft Benefiz-Kunstkalender fürs Frauenhaus

Wächtersbach. Die Rosen-Apotheke von Dr. Philipp Tauber in Wächtersbach ist eine von 35 Verkaufsstellen, in denen der Benefiz-Kunstkalender „Befreiende Kunst 2022“ erhältlich ist. Als Nachbar der Beratungsstelle des Vereins „Frauen helfen Frauen e.V. Wächtersbach“ ist es für den Apotheker keine Frage, den Verkauf aktiv zu unterstützen. Dieser Tage stattete Wächtersbachs Bürgermeister Andreas Weiher der Apotheke in der Poststraße einen Besuch ab. „Der Benefiz-Kalender des Netzwerks arisanet zugunsten des Frauenhauses ist eine großartige Idee, die meine volle Unterstützung hat. Ich helfe gerne mit, das Projekt und vor allem die Verkaufsstellen in Wächtersbach noch bekannter zu machen“, so der Rathauschef. Neben der Rosen-Apotheke verkaufen in Wächtersbach auch die Altstadt-Buchhandlung „Dichtung und Wahrheit“, der Bahnhof-Store und der Altstadtladen den Benefiz-Kalender. „Das Frauenhaus ist eine absolut unterstützenswerte Einrichtung, deshalb unterstütze ich diese Verkaufsaktion gerne“, sagt Altstadtladen-Betreiber Heiko Jahn. Apotheken-Inhaber Dr. Tauber sieht das genauso: „Aus regelmäßigen Gesprächen mit den Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle weiß ich um die Bedeutung des Frauenhauses nicht nur für Wächtersbach, sondern für den gesamten östlichen Main-Kinzig-Kreis. Deswegen erweitere ich das Sortiment der Rosen-Apotheke gerne zeitweilig um den Benefiz-Kunstkalender“, erklärt er. Brigitte

Machnitzke vom Frauenhaus dankte für die Hilfe des Apothekers und die Unterstützung des Bürgermeisters und zeigte sich begeistert, dass das Projekt auf vielfältige Weise unterstützt wird. „Im Namen unseres gesamten Teams sage ich allen, die beim Verkauf helfen und natürlich auch denjenigen, die einen Kalender kaufen, aus ganzem Herzen danke!“ Ein Kalender besteht aus zwölf einzelnen Blättern verpackt in einer stabilen Schachtel im Format 10x15 cm, die gleichzeitig als Aufsteller dient. Die Kalenderbilder sind im kunsttherapeutischen Projekt „Kunst-Oase“ entstanden und wurden von Frauen gemalt, die Gewalt erfahren haben und zeitweise im Frauenhaus Wächtersbach untergekommen waren oder noch dort leben. Auf den Rückseiten der Kalenderblätter finden sich Informationen sowie hilfreiche Adressen im Zusammenhang mit häuslicher Gewalt. „Angebote wie die „Kunst-Oase sind nur durch Spenden möglich. Als gemeinnütziger Verein haben wir schon verschiedenste Aktionen zugunsten des Frauenhauses organisiert, etwa Benefizveranstaltungen oder die sehr erfolgreichen Taschenbörsen. Mit Blick auf die Pandemie haben wir die in jedem Fall Corona-konforme Idee des Benefiz-Kunstkalenders entwickelt“, erklärt Marion Wögler von arisanet e.V. Alle Verkaufsstellen für den Benefiz-Kunstkalender sowie weitere Informationen sind auf der Website arisanet.de zu finden.

Rufbereitschaft des Hess. Forstamtes Schlüchtern

Im Notfall (Wochenenden und Feiertage) rufen Sie bitte das Hessische Forstamt Schlüchtern, Tel.: 06661-9645-34, an. Über die automatische Rufumleitung werden Sie mit dem diensthabenden Revierleiter verbunden.

**Meisterbetrieb
Christian Nix**



**Garten- und
Landschaftsbau**

➤ Garten- und Grabgestaltung/
Rollrasen und Raseneinsaat/
Garten-, Rasen- & Grabbpflege,
Gehölzschnitt aller Art,
Natursteinarbeiten.

www.galabau-nix.de
63607 W'bach/Aufenau
Tel.: 0170-23 16 076



Jahreshauptversammlung 2020 des VdK

Aufenau. Der Vorstand des VdK Ortsverband Aufenau hatte zum 22. Oktober zur Jahreshauptversammlung 2020 geladen. Julius Bergmann begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Ersten Stadtrat Günter Höhn, in Vertretung von Bürgermeister Andreas Weiher, die Ortsvorsteherin Angelika Schaub und den Stadtverordnetenvorsteher Jan Volkmann. Im Grußwort lobte Günter Höhn die Arbeit des Vorstandes und wie wertvoll die Arbeit des VdK im Allgemeinen ist. Jan Volkmann und Angelika Schaub schlossen sich den Grußworten des Vorredners an. Nach der Totenehrung wurden langjährige Mitglieder geehrt. Bettina Freund und Helmut Freund für 15 Jahre, Renate Freund, Lorette Koch, Gabriele Dill, Gabriele Melde für 20 Jahre und Arthur Gather und Magdalena Busto für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Vom Jahr 2020 gab es nicht viel zu berichten so Bergmann. Es konnte nur im Februar der Kräppelnachmittag abgehalten werden. Dieser war wie immer sehr gut besucht. Anschließend kam der Corona Virus und es war nichts mehr wie

vorher. Die normale Büroarbeit lief weiter, Telefongespräche und E-Mails nahmen zu, es gab ja keine Vorstandssitzungen. Nach dem Kassenbericht durch Rienahs konnte Althaus den Bericht über die Kassenprüfung abgeben. Er erklärt, dass die Kasse und Kassenbücher ordnungsgemäß geführt sind. Für die Neuwahl des Vorstands wurde Jan Volkmann einstimmig als Wahlleiter gewählt. Erster Vorsitzender wurde Julius Bergmann, Zweite Vorsitzende Evelin Kling, Kassiererin Barbara Rienahs, Schriftführer Karl Kunkel, Beisitzer Arthur Gather, Marga Oerter, Bettina Freund, Rita Simon, Brigitte Eckert, Markus Stenger. Als Delegierte wurden Barbara Rienahs, Angelika Schaub und Jörg Kling gewählt. Im nächsten Jahr soll ein Kräppelnachmittag, Grillnachmittag, Oktoberfest und die Weihnachtsfeier stattfinden. Was sonst noch als Veranstaltungen machbar ist wird dann Anfang 2022 entschieden. Zum Schluss bedankte Bergmann sich noch bei den Vorstandskollegen für ihre geleistete Arbeit in der schwierigen Zeit.

Wächtersbacher Kalender

Wächtersbach. Die evangelische Kirchengemeinde Wächtersbach hat auch in diesem Jahr wieder einen Kalender mit Wächtersbacher Fotomotiven in einer kleinen Auflage hergestellt. Der Kalender, der traditionell auf dem Wächtersbacher Weihnachtsmarkt zu Gunsten „Brot für die Welt“ verkauft wird ist in diesem Jahr im Altstadt-Laden, in der Rosen-Apotheke und im Gemeindebüro in der Friedrich-Wilhelm-Straße 6 erhältlich. Der Kalender

mit 13 (inkl. Titelbild) Bildern kostet 12,- Euro. Zusätzlich gibt es Doppelkarten mit Wächtersbacher Motiven, die Winter- aber auch Sommermotive aus der Stadt zeigen. Die Karten sind nur im Gemeindebüro erhältlich.



Präsidium von links: Jörg Räder, stellvertretender Geschäftsführer, Geschäftsführer Michael Kronberg, Oliver Habekost, Luise Meister, Michael Tumbrägel, Christof Hoffmann, Daniel Teichmann, Manfred Heil, Annelore Christiner.

DRK Versammlung mit Wahlen, Ehrungen und Berichten Christof Hoffmann ist neuer Präsident, Heiner Kauck Ehrenpräsident

Gelnhausen-Schlüchtern. Christof Hoffmann ist der neue Präsident des DRK Kreisverbands Gelnhausen-Schlüchtern. Der langjährige Vorsitzende Heiner Kauck wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt und erhielt außerdem die höchste Auszeichnung, die das Rote Kreuz zu vergeben hat. Als Vizepräsidenten stehen Hoffmann Luise Meister und Dr. Frank Klepsies zur Seite. Annelore Christiner ist als Schatzmeisterin für die Finanzen zuständig, Dennis Becker bleibt Justitiar. Als Beisitzer sind Landrat Thorsten Stolz, Manfred Heil, Oliver Habekost, Michael Tumbrägel und Daniel Teichmann tätig. Den Finanzausschuss bilden Katharina Auth, Fabian Heil, Heiko Röll und Klaus Antoni.

Neben den Neuwahlen für das Präsidium standen zahlreiche Ehrungen auf dem Programm der Kreisversammlung im Bürgerzentrum Birstein, die unter strengen Hygiene-Bedingungen durchgeführt wurde. Darüber hinaus verabschiedete die Versammlung eine neue Satzung.

Norbert Södler, Präsident des DRK Landesverbands, zeichnete Jasmin Albrecht und Manfred Heil mit der Verdienstmedaille aus. Darüber hinaus überreichte er die offiziellen Ernennungsurkunden an die im August neu gewählte Kreisbereitschaftsleitung Carolin Orth, Annelore Christiner, Matthias Günther und Oliver Habekost. Södler dankte allen Aktiven für ihre Arbeit und gratulierte allen Geehrten. „Die Welt wäre ärmer, wenn es die DRK-Helfer nicht gäbe“, stellte er fest und berichtete über die Aktivitäten des Landesverbands. Weitere Ehrungen nahm die Kreisbereitschaftsleitung vor. Carolin Orth zeichnete Katharina Auth, Michael Tumbrägel, Steven Richter, Jonas Scholz, Bastian Christiner

und Sarah Hergert mit dem Blauen Band in Silber des Kreisverbands aus.

Im weiteren Verlauf standen Berichte auf der Tagesordnung. Geschäftsführer Michael Kronberg legte den Geschäftsbericht vor. „Ein schwieriges und anstrengendes Jahr im Zeichen der Coronapandemie neige sich seinem Ende zu. Die Mitarbeiter im Rettungsdienst, der ambulanten Pflege und anderen Bereichen seien unmittelbar von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Der Geschäftsführer ging auf personelle und strukturelle Veränderungen in den verschiedenen Bereichen ein. Besonders in der ambulanten Pflege sei der Fachkräftemangel deutlich spürbar. Insgesamt beschäftigt der DRK Kreisverband 350 Mitarbeiter. Der Geschäftsführer informierte außerdem über den Verlauf der Bauarbeiten für die neue Rettungswache und Geschäftsstelle in Schlüchtern. Er dankte dem Präsidium sowie allen Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Kreisbereitschaftsleiterin Carolin Orth berichtete über die Arbeit der Aktiven. Sie verzeichnete knapp 1000 ehrenamtliche Helfer. Im Mittelpunkt stand der Einsatz von über 40 Helfern aus dem Kreisverband in den Flutgebieten im Westen Deutschlands. Insgesamt wurden dabei über 2.000 Helferstunden geleistet. Darüber hinaus führten die Helfer 70 Blutspendetermine durch. Orth dankte allen Helfern herzlich für ihr Engagement. Kilian Orth berichtete über die Arbeit des Jugendrotkreuz (JRK), die wegen der Pandemie nur eingeschränkt möglich war. 145 Kinder und Jugendliche sind derzeit im JRK aktiv. Am Ende der Versammlung wünschte der scheidende Vorsitzende Heiner Kauck dem neuen Präsidium alles Gute bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit.



Urlaub und Anzeigenschluss

Ja, auch wir, das Team aus dem Verkehrsbüro, brauchen mal eine kleine Erholung :)

Das Büro ist von Freitag, 17. Dezember, bis Freitag, 31. Dezember 2021 geschlossen.

Ab Montag, 3. Januar 2022, sind wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da!

Die Weihnachtsausgabe erscheint am 18. Dezember. Der Anzeigenschluss ist hier bereits am Donnerstag, 9. Dezember, bis 15 Uhr.

Die erste Ausgabe im neuen Jahr erscheint am 8. Januar 2022 - Ausgabe 1/2022

Annahmeschluss für Anzeigen und Presstexte ist Montag, 3. Januar, 10 Uhr!

Bitte beachten!



Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

Kompetenz in Sachen Fenster und Türen

RIESER Fenster



Kunststoff- und
Alu-Fenster
Rollläden
Haustüren

Industriestraße 2
63607 Wächtersbach
Telefon 06053 6125-0
www.rieser-fenster.de



Von links: Sebastian Knobloch (stellvertretender Ortsvorsteher), Christian Knobloch, Petra Henkel (Erste Vorsitzende Treffpunkt e.V.), Renate Seitz (Zweite Vorsitzende), Stefanie Noll (Weidenhof), Simone Bienossek (Ortsvorsteherin), Petra Bickel (Treffpunkt-Bücherei).

Ein Bücherschrank für Neudorf

Neudorf. Seit Samstag, 20. November, ist Neudorf um ein Angebot für seine Einwohner reicher. Die Treffpunkt-Bücherei konnte einen „offenen Bücherschrank“ einweihen. Die Erste Vorsitzende des Vereins, Petra Henkel, dankte allen Beteiligten und erläuterte kurz den Werdegang. Petra Bickel, Mitglied von Treffpunkt e.V. und Mitarbeiterin der Treffpunkt-Bücherei, hatte die Idee des „offenen Bücherschranks“ in die Jahreshauptversammlung eingebracht, wo sie von der Ortsvorsteherin, Simone Bienossek, aufgegriffen und in die Ortsbeiratssitzung weitergetragen wurde. Kurz entschlossen stellte Claudia Müller vom Weidenhof daraufhin einen ausrangierten Kühlschrank zur Verfügung, worin die Bücher vor Wind und Wetter gut geschützt sind. Die Brüder Sebastian und Christian Knobloch übernahmen den Ausbau und die äußere Gestaltung des Schranks und das Ergebnis ist sehenswert. Als kleine Anerkennung für die vielen geleisteten Wochenendstunden überreichte ihnen die Zweite Vorsitzende Renate Seitz einen Kasten ihres Lieblingsbieres.

Sebastian Knobloch, stellvertretender Ortsvorsteher, unterstrich in einer kurzen Ansprache, dass dieses Projekt ein Beispiel für eine funktionierende Dorfgemeinschaft sei. Es zeigt wie Ideengeber, Unterstützer und ausführende Handwerker gemeinsam Sinnvolles für ihre Heimat schaffen können. Nachdem der neue Bücherschrank

unter dem Applaus der Anwesenden von der Ortsvorsteherin und ihrem Vertreter enthüllt wurde, oblag es Simone Bienossek und Stefanie Noll als Vertreterin der Familie Müller vom Weidenhof, die ersten Bücher einzuordnen.

Die Ortsvorsteherin hob hervor, dass die Mitarbeiter der Treffpunkt-Bücherei fortan für die Pflege und den Erhalt des Bücherschranks zuständig seien und wünschte sich, dass er von den Neudorfern gut angenommen wird. Sie sprach außerdem die Hoffnung aus, dass sich alle Nutzer an die Regeln halten und nur saubere, gut erhaltene neuere Bücher einfüllen.

Denn das ist das Wesen eines solchen Bücherschranks. Jeder darf sich Bücher entnehmen, die er nach dem Lesen behalten oder zurückbringen kann. Jeder darf eigene Bücher hinterlegen, sollte aber berücksichtigen, dass ein Bücherschrank nicht zur Entrümpelung des eigenen Buchbestandes dient. Im Zweifel stehen die Mitarbeiterinnen der Treffpunkt-Bücherei donnerstags nachmittags beratend zur Seite. Natürlich sollen auch keine Bücherkisten vor oder neben dem Schrank abgestellt werden.

Die Treffpunkt-Mitarbeiterinnen freuen sich, dass mit dem Aufstellen des Bücherschranks in diesen durch Corona in vielen Bereichen eingeschränkten Zeiten der Zugang zu Lesestoff für jeden vereinfacht und im Falle einer erneuten Lockdown-Schließung der Bücherei weiterhin möglich gemacht wird.

Informationen rund um Wächtersbach

Wächtersbach. Folgt man den Spessartspuren und erwandert den Weg „Wächtersbacher Schlosswald-Spur“, übrigens ein sehr schöner Weg durch unseren Schlosswald, führt der Weg, bevor man die sieben-armige Wegspinnre erreicht an der Hammerwiese vorbei. In der letzten Woche wurde eine interessante Frage an uns herangetragen: „Warum heißt die Hammerwiese eigentlich Hammerwiese?“ Eine Rückfrage an den Heimat- und Geschichts-

verein brachte die Lösung: „Diese Wiese war ursprünglich eine landwirtschaftliche Nutzfläche im Besitz des Eisenhammers (Verhüttungs- und Gießereibetrieb bei Neuenschmidten); daher der Name Hammerwiese. In der Umgebung unterhielten Köhler ihre Meiler und brannten Kohle für die Öfen des Betriebes sowie für die Schmiede der Umgebung. Unter den alten Eichen wurde auch das Vieh geweidet.“ Vielen Dank an den HGV für die schnelle Antwort.



170 Impfungen am 11. November in Wächtersbach Voller Erfolg fürs „Pflaster für die Fastnacht“

Wächtersbach. In Kooperation mit dem Gesundheitsamt hatte der 1. Wächtersbacher Carneval-Verein 1961 e.V. (WCV), pünktlich zum Beginn der fünften Jahreszeit, am 11. November, zur Impfkation „Mein Pflaster für die Fastnacht“ in WCV-Casino eingeladen. Gott Jokus hatte wohl bei Petrus ein sehr gutes Wort einlegen können, sodass sich die große Anzahl an Impfwilligen bei strahlendem Sonnenschein vor dem Vereinsheim in einer Schlange von über 100 Metern einreihen konnten. Als die Temperatur zum Sonnenuntergang langsam abfiel, die Schlange aber nicht kürzer wurde, entschloss man sich kurzerhand zu einer Art „Impfpolonaise“ durch die Kellerräume, das Treppenhaus und den Bewirtungsraum, damit die Impflinge im Warmen und maskiert auf ihr „Pflaster für die Fastnacht“ warten konnten.

Die Aktion wurde zusätzlich von Globus Wächtersbach unterstützt, der jedem Impfing eine Bratwurst spendete; das WCV-Grillpersonal gab nur noch „seinen Senf“ dazu. Auch Bürgermeister Andreas Weiher wagte einen Blick ins närrische Narrhalla und dankte dem

Kreis, dem Verein und speziell WCV-Sitzungspräsidenten Nicky Kailing für die Koordination dieses Events, das am Ende des Tages als großer Erfolg gelten kann. Insgesamt 170 Erst-, Zweit- und Auffrischungsimpfungen wurden an diesem Tag vergeben. Einziger Wermutstropfen war, dass wegen der großen Nachfrage am Ende rund 30 Personen auf die Impfstellen in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern verwiesen werden mussten und leider bis zum Ende der Aktion nicht mehr in Wächtersbach geimpft werden konnten. „Die Zusammenarbeit mit dem Impfteam hat sehr viel Spaß gemacht und es freut uns, dass so viele Menschen unser Angebot angenommen haben, um sich und andere besonders während der Fastnacht, zu schützen“, zieht Nicky Kailing Bilanz. Gerne leiste der Verein auch weiterhin seinen Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens und plane bis zu den Sitzungen im Januar noch weitere Aktionen mit dem Gesundheitsamt. Erste Gespräche hierzu laufen bereits.

Der WCV feiert 2022 in elf närrischen Veranstaltungen unter dem Motto „Das Mammut trötet laut Helau, urzeitlich wird's beim WCV“ sein umfassendes Fastnachtsprogramm. Unter anderem im Programm sind die ROSA-Sitzungen, der WCV-Lachsalon, das Männerfrühstück, Typisch Frau und das Faschingswarmup. Termine und Tickets findet man unter www.wcv.info.



Besinnliche Adventszeit auf der Brathähnchenfarm

Dienstag bis Freitag:
18 Uhr – 22 Uhr

Samstag:
12 Uhr – 22 Uhr

Sonntag/Feiertag:
12 Uhr – 20 Uhr

Montag:
Ruhtag, außer an Feiertagen
(dann Di Ruhetag)



Brathähnchen
Farm

www.brathaechnchenfarm.de
Telefon: 0 66 63 / 2 28

Absage Weihnachtsfeier des VdK Ortsverband Aufenau

Aufenau. Die für Freitag, 11. Dezember geplante Weihnachtsfeier vom VdK Ortsverband Aufenau, wird hinsichtlich der stetig steigenden Inzidenzwerte der Corona Pandemie abgesagt. „Wie es im neuen Jahr aussieht wissen wir

noch nicht.“ Die Mitglieder werden darüber wieder rechtzeitig informiert. „Wir wünschen allen Mitgliedern und Partnern ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.“ so der Vorstand OV Aufenau.

Kreise bleiben ausgesetzt

Wächtersbach. Die evangelische Kirchengemeinde plante das Trauercafé und die Seniorenkreise im November wieder durchzuführen und hatte auch die Termine veröffentlicht. Auf Grund der hohen Corona-Zahlen hat sich die Kirchengemeinde allerdings entschlossen die Kreise weiterhin auszusetzen. Auch

im Dezember finden diese nicht statt. Gäste, die gerne diese Kreise besuchen möchten, können sich im Gemeindebüro melden unter 06053-707780. Alle Interessenten würden dann schriftlich, telefonisch oder per Mail zu den Treffen eingeladen, wenn diese wieder möglich sind.

Marktplatz 8 + 9
63607 WÄCHTERSBAACH

Telefon (0 60 53) 18 35
Telefax (0 60 53) 92 25

24-Std.-NOTDIENST: 0174-690 26 87

Extraklasse-Service »selbstverständlich«

Beratung · Planung · Lieferung FREI HAUS · Prüfung · Anschluss

Entsorgung · Elektroinstallation · Fernseh · Video · HiFi · Reparaturen **aller Fabrikate**

**ELEKTRO
LEHNHOFF**



Gewerbetreibende laden zum Besuch ein

Online-Shop Die Profis für Ihr Haar
• schnell
• kompetent
• preiswert

Hair24.de

Professionelle Haarpflege-Produkte

L'OREAL GOLDWELL KERASTASE
REDKEN Schwarzkopf sexyhair WELLA

Lagerverkauf
Hair24 · Am Bahnhof 20
63607 Wächtersbach
Hotline: 0 60 53-61 82 615
E-Mail: info@hair24.de

PR-Anzeige

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN



Wir schaffen Mehr-Werte für Zuhause.

Altstadt Friseur

06053/601432

Inh. Elena Bopp-Lichomanou
Friseurmeisterin

**Untertor 10
63607 Wächtersbach**

PARTNER-PRO-GESUNDHEIT

Orthopädie-Technik · Sanitätshaus

SCHILLING

ORTHOPÄDIE-TECHNIK
REHA-TECHNIK
REHABILITATIONSMITTEL
KRANKENPFLEGEARTIKEL
WÄSCHE-BADEMODEN

Kanalstraße 33 - 35
63619 Bad Orb
Tel.: 0 60 52-29 20, Fax: 63 99
Geschäftszeiten: 9 bis 12.30 Uhr,
15 bis 18 Uhr, Mi.: 9 bis 12.30 Uhr
- Lieferant aller Kostenträger -

raumtexstudio
stein+lieder GmbH



- Gardinen
- Markisen
- Bodenbeläge
- Linoleum
- Teppichboden
- Parkett
- Polstermöbel aufpolstern und neu beziehen

**63607 Wächtersbach
Marktplatz 11
☎ 0 60 53 / 16 10**

Mobile Physiotherapie
Anke Körner

Winter-Angebot

3er Karte Massage
3 x 30 Min. **45,- €**

(zzgl. Fahrtkosten!
Angebot gilt bis 18. Dezember 2021)

 Anke Körner
Tel.: 0 60 53-706 93 19
0151 - 59 46 41 71
www.mobile-physio.vpweb.de

Wir erhalten dauerhaft Lebensqualität.

MAGNON
Baudekoration

06053
2115

Bahnhofstraße 35
63607 Wächtersbach

**Im Bahnhof
Bistro & Store
Wächtersbach**

Kaffeespezialitäten, Frühstück & Snacks,
Zeitschriften, Tabak & Lotto Annahmestelle.

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 4.30 - 18.00 Uhr
Sa. 6.00 - 13.00 Uhr
So. 8.00 - 12.00 Uhr

Inhaber: Margit Steinel
Tel.: 06053 709909
Fax: 06053 8096753

MAGNON
Baudekoration

Wir bringen Licht in's Dunkle!

Bahnhofstr. 35 · Wächtersbach
Tel.: 0 60 53 / 21 15


seit 1731

Kompetente Beratung
in Naturheilkunde
und Homöopathie.

Hof-Apotheke

Brigitte Brinkmann · Obertor 1
63607 Wächtersbach
Tel. 0 60 53-16 03 · Fax 59 96


SEIT 1970

Reetz
ALTSTADT · METZGEREI

Altstadt-Metzgerei Reetz · Marktplatz 7 · 63607 Wächtersbach
Telefon: 06053-2512 · www.metzgerei-reetz.de

**Frisches Weihnachtsgeflügel
und Spezialitäten**
für die Feiertage finden Sie
im Flyer in dieser Ausgabe.
Bitte vorbestellen!


WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.

KULINARISCHES & DEKORATIVES

**Wir haben für Sie
weihnachtlich dekoriert -
besuchen Sie uns!**

Öffnungszeiten: Di. und Sa.: 9 bis 13 Uhr
Do. und Fr.: 9 bis 18 Uhr
Weidenstraße 5 - 7 · 63607 W-bach/Neudorf
Telefon: 0 60 53-60 19 22
www.weidenhofladen.de



AWO Wächtersbach in sozialer Mission 10.000,- Euro für die Flutopfer

Wächtersbach. Solidarität, eines der Grundwerte der Arbeiterwohl-fahrt, bedeutet, füreinander da zu sein, in Not geratenen Menschen zur Seite zu stehen.

Als im Juli dieses Jahres Teile von Nordrhein-Westfalen und der Ahr von einer Hochwasserkatastrophe heimgesucht wurden und viele Menschen ihr gesamtes Hab und Gut verloren, war es für den Ortsverein der AWO Wächtersbach eine Selbstverständlichkeit, den in Not geratenen Menschen zu helfen und somit dem Grundgedanken der Solidarität zu folgen. Mit einem Spendenaufruf an die Wächtersbacher Bürgerschaft wurde auf die Notlage der von der Flut heimgesuchten Menschen aufmerksam gemacht und darum gebeten, diese in einer dramatischen Situation befindlichen Menschen finanziell zu unterstützen.

„Wir waren begeistert, wie viele Bürger von Wächtersbach unserem Aufruf, finanzielle Hilfe zu leisten, in sehr kurzer Zeit gefolgt sind“, so der Erste Vorsitzende der AWO Wächtersbach, Norbert Döppenschmitt. Die eingegangenen Spenden beliefen sich unter Einbezug einer Spende des AWO Ortsvereins auf die erfreuliche Summe von insgesamt 10.000,- Euro.

Norbert Döppenschmitt nahm nach Abschluss der Spendenaktion Kontakt zur AWO Erfstadt bezüglich der Übergabe des Spendenbetrages an dort lebende Menschen, die von der Flutkatastrophe besonders hart getroffen wurden, auf.

Daraufhin begab sich am 8. Oktober eine Delegation des AWO-Vorstandes in das Katastrophengebiet, um die Spende vor Ort zu übergeben. Groß war die Freude der teilweise noch stark traumatisierten Personen, als ihnen der Spenden-

betrag übergeben wurde. Die zerstörende Flut, die viele Menschen um ihr gesamtes Hab und Gut gebracht hatte, hinterließ nicht nur finanzielle, sondern auch seelische Schäden. Erinnerungen, die sich in deren Häusern befanden, sind ein für allemal verschwunden. Spielzeuge der Kinder, die diesen sehr ans Herz gewachsen waren, sind unwiederbringlich zerstört. Ebenso Häuser, die sich Familien erst kurz vor der Flutkatastrophe gebaut, gekauft oder renoviert hatten, fielen der Flut zum Opfer. Besonders hart vom Schicksal getroffen wurden ältere Menschen, die nahezu ihr ganzes Leben in ihren Häusern verbracht haben und in diese nun nicht mehr zurückkehren können.

„Das sind schockierende Schicksale, die diese Menschen bis ans Ende ihres Lebens begleiten werden. Wenn wir auch mit unserer finanziellen und zugleich moralischen Unterstützung nicht allen betroffenen Menschen zur Seite stehen konnten, so zumindest denjenigen, die das Schicksal besonders hart getroffen hat. Diesen Menschen konnten wir mit unserem Beistand wieder ein wenig Licht in das sorgenvolle Alltagsgrau bringen“, sind sich die Vorstandsmitglieder der AWO Wächtersbach sicher.

Die AWO Wächtersbach bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern, die ihre Solidarität gegenüber den Opfern unter Beweis gestellt haben. Sie bedankt sich des Weiteren beim Vorstand der AWO Erfstadt für die gute Zusammenarbeit. Das gute Verständnis, das zwischen den beiden AWO-Ortsvereinen besteht, möchte die AWO Wächtersbach zum Anlass nehmen, dieses zu vertiefen und aufrechtzuerhalten.

Mit den treffenden Worten, „hilfsbedürftigen Menschen zur Seite zu stehen, ist ein Zeichen von Nächstenliebe und Menschlichkeit. Diese Tugenden erzeugen bei den Spendern zugleich innere Zufriedenheit und die Gewissheit, etwas Gutes für andere getan zu haben“, schließt der Erste Vorsitzende, Norbert Döppenschmitt, diese vorbildliche Hilfe an Nächsten ab.



Campagne-Eröffnung des Wächtersbacher Carneval Vereins

Wächtersbach. Am Samstag, 13. November, lud der Wächtersbacher Carneval Verein zur diesjährigen Campagne-Eröffnung in das WCV-Casino ein. Rund 100 Narren und Narren – natürlich alle geimpft und genesen – eröffneten zusammen mit Sitzungspräsidenten Nicky Kailing die Fastnachts-Campagne, die in diesem Jahr unter dem Motto „Das Mammut trötet laut Helau, urzeitlich wird's beim WCV“ steht. Nach der Vergatterung der Mitglieder durch Volker Deubert als Wächter vom WCV, ging es auch schon los mit einem Ausblick auf das geplante Programm für die bevorstehenden Sitzungen. Als erstes präsentierten die Mädels der großen Tanzgarde ihren neuen Tanz und begeisterten das Publikum. Weiter ging es mit Volker Deubert, der bei seiner Büttenrede auch nicht um das allgegenwärtige Thema Corona herumkam. Gespannt erwarteten alle den Auftritt der neu gegründeten WCV-Gruppe „Die Mispelchen“,

die als hessische Spezialitäten à la Handkäs' und Äppler die Lachmuskeln der WCV'ler strapazierten. Zum Abschluss des kurzen, aber knackigen Programms lies Werner Ach in seiner Büttenrede die Politik der letzten anderthalb Jahre auf gewohnt satirische Art und Weise in seiner Büttenrede Revue passieren. Gefeierte wurde danach noch bis spät in die Nacht und noch haben die Närrinnen und Narren des WCV die Hoffnung auf eine stattfindende Campagne, mit allem, was dazu gehört, nicht aufgegeben. Ein zweiter und dritter Impftag in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt im WCV-Casino ist in Planung, denn eines ist sicher – der Virus lässt sich nicht wegschunkeln, eine Impfung ist da wesentlich wirksamer. Die Termine für die geplanten Fastnachts-Veranstaltungen finden Interessierte auf der Homepage unter www.wcv.info, über die man auch Karten für die einzelnen Sitzungen bestellen kann. HELAU!



Schuhaktion der Kolpingsfamilie Aufenau

Aufenau. Die Kolpingsfamilie Aufenau beteiligt sich an der bundesweiten Schuhaktion 2021 des Kolpingwerks Deutschland. Bei den fünf bisherigen Schuhaktionen der Kolpinger wurden in Deutschland über eine Million Paar Schuhe gesammelt und dabei ca. 250.000,- Euro für die Internationale Adolph-Kolping-Stiftung erwirtschaftet. Unter dem Motto „Mein Schuh tut gut“ können am

Samstag, 4. Dezember, von 13.30 bis 16 Uhr gebrauchte und noch tragbare Schuhe, paarweise gebündelt, in Aufenau vor dem Alten Pfarrhaus neben der Pfarrkirche abgegeben werden. Die Aufenauer Kolpinger nehmen auch am 2. Adventssonntag (5. Dezember) direkt vor und nach dem Hochamt (Beginn: 10.30 Uhr) vor dem Alten Pfarrhaus Schuhe entgegen.



Traueranzeigen



*Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich dunkel ist.*

Evamaria Wolf

* 1. 8. 1927 † 1. 11. 2021

*Danke, dass du immer für uns da warst.
Andreas mit Tina,
Alexander und Saskia
Jens-Michael mit Barbara*

Danke auch den Teams der Curata Bad Soden & AWO Wächtersbach für die liebevolle und gute Betreuung. Statt Blumen und Geld zur Grabpflege bitte eine Spende an „Essen für Alle“ in Wächtersbach: IBAN DE12 5075 0094 0005 0143 21

Die Urnenbeisetzung ist am 27. November 2021, 11 Uhr, auf dem Friedhof Wächtersbach.



Charlotte Strauß

Wächtersbach, im Oktober 2021

DANKE

an alle, die uns durch liebevolle Zuwendungen verschiedenster Art ihre Wertschätzung für Charlotte zeigten und mit uns Abschied nahmen.

Mit stillem Gruß
**Heike Kolb, geb. Strauß
und alle Angehörigen**

*Von dem Menschen, den wir
geliebt haben, wird immer etwas
in unseren Herzen zurückbleiben.
Etwas von seinen Träumen.
Etwas von seiner Hoffnung.
Etwas von seinem Leben.
Alles von seiner LIEBE.*

**Jürgen
Weisgerber**

* 12. 4. 1954 † 24. 9. 2021

Wittgenborn, im November 2021

Herzlichen Dank

Unfassbar, hilflos und voller Trauer, das sind Begriffe, die nur unzureichend umschreiben, wie wir uns nach dem unerwarteten Tod von Jürgen gefühlt haben und immer noch fühlen.

Überwältigt von der großen Anteilnahme wenden wir uns voller Dankbarkeit an alle, deren Gedanken in dieser schweren Zeit bei uns sind, für die vielen liebevoll geschriebenen Zeilen und Geldspenden sowie an alle, die mit uns Abschied genommen haben.

Das hat uns daran erinnert, wie geachtet und beliebt Jürgen war und dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

Vielen Dank an Familie Schmelz und Frau Pfarrerin Rilke für die einfühlsame Begleitung.

**Karin Weisgerber
Jan Martin, Simone und Mika
Timo und Melissa**

Geburtstage und Jubiläen im Dezember 2021 - Der Verkehrs- und Gewerbeverein gratuliert!

INNENSTADT			
Höhl, Renate	Haitzer Straße 8	02.12.1941	80
Peichl, Gerhard	Hessendorfer Straße 15	08.12.1926	95
Magnon, Manfred	Birsteiner Straße 6	09.12.1946	75
Erhardt, Anatol	Heegstraße 12	13.12.1951	70
Werum, Hermann	Hainhofweg 52	14.12.1936	85
Ruhbaum, Elke	Fünfkirchener Straße 1	17.12.1941	80
Befus, Emma	An der Etzweide 4	18.12.1936	85
Jung, Josef	Mittbachweg 20	20.12.1936	85
Mastronardi, Eva	Am Sandacker 7	23.12.1951	70
AUFENAU			
Dorn, Margot	Würzburger Straße 6	02.12.1936	85
Langner, Bernhard	Leipziger Straße 22	09.12.1941	80
Röder, Karola	Frankfurter Straße 2	09.12.1951	70
Sachs, Marie-Luise	Schillerstraße 2	26.12.1951	70
Kern, Maria	Fürther Straße 8	29.12.1936	85
LEISENWALD			
Schmidt, Frieda	Feldstraße 2	18.12.1931	90
Mark, Gerlinde	Wolferborner Straße 47	27.12.1946	75
NEUDORF			
Lemma, Rosemarie	Aufenaauer Straße 26 a	19.12.1951	70
WALDENBERG			
Moritz, Wilhelm	Leisenwalder Straße 20	29.12.1946	75
WITTGENBORN			
Hartmann, Ewald	Waldensberger Straße 15	17.12.1936	85
Horst, Frieda	Langgasse 24	31.12.1936	85
EHEJUBILARE			
Helmut und Gerlinde Fritz	Eiserne Hochzeit	29.12.1956	
Vogelsbergstraße 28, Innenstadt			
Peter und Nadeshda Kunz	Diamantene Hochzeit	08.12.1961	
Heegstraße 12, Innenstadt			

Ich sage **Danke**, allen, die mir zum

80. Geburtstag

persönlich, telefonisch und schriftlich gratuliert haben.
Ein besonderer Dank meiner Familie, dem Gesangsverein,
dem WCV, Herrn Bürgermeister und Pfarrer Böhme.

Klaus Kucka

Wächtersbach, im Oktober 2021

Emilia hat ein
Brüderchen bekommen.
Es freuen sich die Eltern,
Großeltern und Uroma.



Jenny und Heinz Wenzel

Wächtersbach, im November, Hersteinweg 6

Schmelz Bestattungen

Was man tief
im Herzen besitzt,
kann man nicht durch
den Tod verlieren.

zuhören • beraten • begleiten

**Unser Beratungs-/
Ausstellungsraum**
Wächtersbacher Str. 44 d
63636 Brachtal-Schlierbach
06053-1409

Unser Büro
Schnurgasse 6
63633 Birstein
06054-6122

Unsere Beratung
Marktplatz 1
63607 Wächtersbach
06053-707620

Immer erreichbar unter 0 60 54-61 22
www.bestattungsinstitut-schmelz.de

Katholische Kirche Mariä Himmelfahrt und Herz-Jesu Kirche Brachtal-Schlierbach feiern coronakonform Gottesdienste in der Weihnachtszeit nur mit Voranmeldung

Wächtersbach. Aufgrund der auch weiterhin bestehenden Corona-Einschränkungen und der damit verbundenen eingeschränkten Teilnehmerzahl während der Gottesdienste bittet die katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt alle Gläubigen, sich für die Gottesdienste in der Weihnachtszeit in Wächtersbach und Brachtal-Schlierbach vorab anzumelden.

Sobald die zulässige Besucherzahl eines Gottesdienstes erreicht wird, ist eine weitere Anmeldung für diesen nicht mehr möglich. Nur so können die Gottesdienste gemäß der geltenden Hygiene- und Abstandsregeln gefeiert werden. Die Sitzplätze werden den angemeldeten Kirchenbesuchern vor Beginn der jeweiligen Gottesdienste in beiden Kirchen in Wächtersbach und Schlierbach durch Ordner zugewiesen. Nicht angemeldete Gläubige können am Gottesdienst leider nicht teilnehmen. Die Kirchengemeinde bittet hierfür um Verständnis.

Mariä Himmelfahrt, Wächtersbach

In der Kirche „Mariä Himmelfahrt“ Wächtersbach können sich die Gläubigen auf der Homepage der katholischen Kirche „Mariä Himmelfahrt“ www.katholische-kirche-waechtersbach.de, gleich auf der Startseite ab Sonntag, 5. Dezember 2021 (2. Advent) für folgende Gottesdienste und Krippenspiele anmelden:

Freitag, 24. Dezember, 14 Uhr, Krippenspiel (in Planung)
Freitag, 24. Dezember, 16 Uhr, Krippenspiel (in Planung)
Freitag, 24. Dezember, 23 Uhr, Christmette
Samstag, 25. Dezember, 9.30 Uhr, Hochamt

Sonntag, 26. Dezember, 9.30 Uhr, Heilige Messe

Es wird darauf hingewiesen, auch die Angehörigen eines Haushaltes für die gewünschten Gottesdienste mit anzumelden. Auch wird darum gebeten, zu den angemeldeten Gottesdiensten mindestens 15 Minuten vor Beginn zu erscheinen.

Herz-Jesu Kirche Schlierbach

Eine Anmelde-Liste wird in der Herz-Jesu Kirche Schlierbach ab dem zweiten Advent (5. Dezember 2021) ausliegen. Die Gläubigen können sich für folgende Gottesdienste anmelden:

Freitag, 24. Dezember, 16.30 Uhr, Christmette

Sonntag, 26. Dezember, 11 Uhr, Heilige Messe

Die Gläubigen werden gebeten, sich mit ihrem Namen, ihrer Adresse und Telefonnummer anzumelden und nicht zu vergessen, die Angehörigen aus einem Haushalt mit anzumelden. Die verfügbaren Plätze werden nach Anmeldungs-eingang vergeben.

Alle Termine stehen aufgrund der pandemischen Situation unter dem Vorbehalt einer kurzfristigen Absage durch das Gesundheitsamt des Main-Kinzig-Kreises oder aufgrund der geltenden Allgemeinbestimmungen. Die Gottesdienstbesucher sollten die Hinweise auf der Homepage der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt www.katholische-kirche-waechtersbach.de beachten.



Gottesdienste in Wächtersbach

Kirche des Nazareners

Samstag, 27.: 18 Uhr: Gottesdienst mit Dr. Hermann Gschwandtner. **Mittwoch, 1. Dezember:** 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde. **Samstag, 4.:** 18 Uhr: Gottesdienst.

Es gelten für die Teilnehmer unserer Veranstaltungen spezielle Hygiene- und Sicherheitsvorkehrungen. Wir bitten um Beachtung!



DIECKMANN Bestattungen

Beratung, Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen, Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Ysenburger Str. 3 | 63607 Wächtersbach | Tel.: 0 60 53-17 58 | Mobil 0173-313 46 02
Ausstellung und Büro: Friedrich-Wilhelm-Straße 1
www.dieckmann-bestattungen.de

Katholische Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt Wächtersbach

Sonntag, 28.: 9.30 Uhr: Hochamt zum 1. Advent. **Mittwoch, 1. Dezember:** 17.30 Uhr: Weggottesdienst der Kommunionkinder. **Freitag, 3.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe – Herz-Jesu-Freitag. **Samstag, 4.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum zweiten Adventssonntag. **Sonntag, 5.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Dienstag, 7.:** 18 Uhr: Vorabendmesse zum Fest Mariä Empfängnis. **Freitag, 10.:** 17.30 Uhr: Rosenkranzgebet. 18 Uhr: Heilige Messe. **Samstag, 11.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Sonntag, 12.:** 9.30 Uhr: Hochamt – 3. Adventssonntag. **Donnerstag, 16.:** 15 bis 18 Uhr: Beichtgelegenheit vor Weihnachten. **Samstag, 18.:** 17.30 Uhr: Vorabendmesse zum vierten Ad-

ventssonntag. **Sonntag, 19.:** kein Gottesdienst in Wächtersbach. **Gottesdienste in der Herz-Jesu-Kirche Brachtal-Schlierbach** **Sonntag 28.:** 11 Uhr: Heilige Messe. **Sonntag, 5. Dezember:** 11 Uhr: Heilige Messe – zweiter Adventssonntag. **Sonntag, 13.:** 11 Uhr: Heilige Messe – dritter Adventssonntag. **Sonntag, 19.:** 11 Uhr: Heilige Messe – vierter Adventssonntag.

Bitte beachten Sie die erforderlichen Corona Schutzmaßnahmen während des Gottesdienstes. Die Gottesdienstbesucher sollten die Hinweise auf der Homepage der katholischen Kirche Mariä Himmelfahrt www.katholische-kirche-waechtersbach.de beachten.

Kirchliche Nachrichten ev. Kirche Wächtersbach

Sonntag, 28. (1. Advent): 10 Uhr: Gottesdienst in Wächtersbach in der Kirche. **Sonntag, 28. (1. Advent):** 10 Uhr: Adventslieder Singen mit geistlichem Impuls vor der Kirche in Wächtersbach. **Mittwoch, 1. Dezember:** 19 Uhr: Adventsandacht vor der Kirche in Wächtersbach. **Sonntag, 5. (2. Advent):** 10 Uhr: Adventslieder Singen mit geistlichem Impuls vor der Kirche in Wächtersbach. 11 Uhr: Zoom Gottesdienst (Einwahldaten etc. im Bericht siehe unten stehend). **Mittwoch, 8.:** 19 Uhr: Adventsandacht vor der Kirche in Wächtersbach. **Sonntag, 12. (3.**

Advent): 18 Uhr: Adventslieder Singen vor der Kirche in Wittgenborn mit Verteilung des Friedenslichts. Das Licht kann ebenfalls vor der Kirche in Wächtersbach abgeholt werden. **Mittwoch, 15.:** 19 Uhr: Adventsandacht vor der Kirche in Wächtersbach. **Sonntag, 19. (4. Advent):** 16 Uhr: Adventslieder Singen zusammen mit dem Musikzug im Musikgarten. **Mittwoch, 22.:** 19 Uhr: Adventsandacht vor der Kirche in Wächtersbach. **Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Corona Schutzmaßnahmen gelten weiterhin.**

Gottesdienste der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Auenau, Neudorf, Kassel, Wirtheim

Sonntag, 28. (1. Advent): 9.15 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Auenau; 10.45 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Neudorf. **Sonntag, 5. Dezember (2. Advent):** 10.30 Uhr: Gottesdienst mit heiligem Abendmahl in Kassel. **Dienstag, 7.:** 17 Uhr: ökumenische Kinderkirche zum Nikolaustag in der St. Johannes Nepomuk Kirche.

Sonntag, 12. (3. Advent): 18 Uhr: ökumenischer Gottesdienst in Auenau mit Austeilung des Friedenslichts. **Montag, 13.:** 17 bis 20 Uhr, Friedenslichtweg in Kassel. **Sonntag, 19. (4. Advent):** 9.15 Uhr: Gottesdienst in Auenau; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Neudorf.

Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Corona Schutzmaßnahmen gelten weiterhin.

Gottesdienste der Kirchengemeinde Spielberg-Waldensberg

Sonntag 28.: 17 Uhr: Adventsandacht in der Ev. Kirche in Waldensberg mit musikalischer Untermauerung der Kinderflötengruppe (Es gilt die 3-G-Regel und Maskentragpflicht. Bitte einen Nachweis vor-

zeigen, dass Sie entweder geimpft, genesen oder negativ getestet sind - Test nicht älter als 24 h.) **Sonntag, 5. Dezember:** 18 Uhr: Gottesdienst im DGH Streitberg. (Es gelten die AHA – Regeln).

Advent in Wächtersbach

Wächtersbach. Auch in diesem Jahr ist der Advent durch Corona bestimmt. Das wirkt sich auch auf die Gottesdienste der evangelischen Kirchengemeinde in Wächtersbach aus. Ab dem ersten Advent wird es wieder Gottesdienste To-Go geben. Zu finden sind diese Gottesdienste an den Kirchen in Wächtersbach und Wittgenborn, am Altstadtladen und in der Hof- und der Rosenapotheke. Der Gottesdienst ist auch als Download auf der Homepage ab Sonntag verfügbar. Zusätzlich dazu gibt es ein Treffen zum Adventslieder Singen mit einem geistigen Impuls am ersten Advent, um 10 Uhr, an der Kirche in Wächtersbach. Mittwochs finden am 1., 8., 15. und 22. Dezember, um 19 Uhr, Adventsandenken vor der Kirche statt. Am zweiten Advent gibt es neben dem Adventsliedersingen um 10

Uhr vor der Kirche in Wächtersbach einen Familien Zoom Gottesdienst. Dieser findet um 11 Uhr statt. Die Daten hierzu: <https://kurzelinks.de/2advent>. Telefon-Einwahl nach aktuellem Standort: +49 69 5050 0952 oder +49 695 050 2596. Meeting ID: 849 9528 4011. Kenncode: 215471 Auch das Andachtstelefon (Tel. 06053-7077812) wird es wieder geben. „Bitte achten Sie auf die Veröffentlichungen in den Zeitungen, auf der Homepage und den Aushängen.“



Bahnhofstraße 48
63607 Wächtersbach
Tel.: (0 60 53) 14 58

IMPRESSUM

WÄCHTERSbacher HEIMATZEITUNG

Lokalzeitung für Wächtersbach - Stadt und Ortsteile.
Erscheint SAMSTAGS im 14-Tage-Rhythmus.

Verteilung an alle Haushalte in Wächtersbach, Auenau, Neudorf, Hesseldorf, Weilers, Wittgenborn, Waldensberg und Leisenwald.
Auflage: 5.750 Exemplare.

Herausgeber, Redaktion, Anzeigen, Gestaltung, Layout und redaktionelle Bearbeitung: **Verkehrs- und Gewerbeverein e. V.**
Büro: im Verkehrsbüro, Am Schlossgarten 1, 63607 Wächtersbach,
Tel.: 0 60 53-92 13 oder 0151-11 30 17 08, Fax: 0 60 53-57 27,
info@vgv-waechtersbach.de, www.vgv-waechtersbach.de

Druck: Druckerei Vogel, Rötherweg 1, 36119 Neuhaus,
Tel.: 06655-2619, Email: info@vogel-druckerei.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste April 2018
vom 1. April 2018.

VERKEHRSBÜRO: Unsere neuen Öffnungszeiten: Wir sind von Montag bis Freitag, 9 bis 12.30 Uhr für Sie da. Weitere Termine nach Absprache.

Redaktionsschluss der nächsten Wächtersbacher Heimatzeitung (unsere Weihnachtsausgabe) ist am Donnerstag, 9. Dezember, 15 Uhr!
Das Erscheinungsdatum ist Samstag, 18. Dezember 2021.

Wir suchen: Zeitungs-Austräger

Wir suchen Austräger
(gerne auch Schüler ab 13 J.)
auf Minijob-Basis für die
Wächtersbacher
Heimatzeitung
alle 14 Tage (Fr./Sa.)
für die Innenstadt und Aufenau
sowie auch Urlaubsvertretungen.

Nähere Infos: 0 60 53-92 13
oder per E-Mail:
info@vgv-waechtersbach.de



Wächtersbach
Verkehrs- und Gewerbeverein

Am Schlossgarten 1
63607 Wächtersbach
Telefon: 0 60 53-92 13
info@vgv-waechtersbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag:
9 bis 12.30 Uhr

U N S E R
W I R
S T E H T F Ü R



- Anzeige -



Qualität

Verantwortung



Stabilität

Regionalität



Vertrauen



Kreiswerke Main-Kinzig GmbH | Barbarossastr. 26 | 63571 Grödenhausen | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Knusprige
Brötchen

Duftendes
Brot

Leckere
Torten



VON HAND
MIT HERZ
GLOBUS
MEISTERBÄCKEREI

Unsere
Meisterbäckerei

Genuss traditionell hergestellt!



5 Brötchen
gemischt
1 Stück = 0.33

165



Käsekuchen
Hoch, 1 kg = 4.57
1150g

525

Wir sind für Sie da:
Montag - Samstag:
8.00-21.00 Uhr



Wächtersbach